



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Bank & Versicherung (djp)

The Royal Bank of Scotland (RBS) neuer djp-Sponsor

Führende internationale Großbank fördert Qualitätsjournalismus in Deutschland

Frankfurt/Main, den 7. Dezember 2010 - Der DEUTSCHE JOURNALISTENPREIS Börse | Finanzen | Wirtschaft (djp) wird im Themengebiet Bank & Versicherung ab sofort von der „**The Royal Bank of Scotland (RBS)**“ unterstützt. Der djp Bank & Versicherung prämiert einmal jährlich herausragende redaktionelle Print- und Online-Beiträge über Strategien, Produkte und Dienstleistungen von Banken und Versicherungen. Er wird von der **RBS** gemeinsam ausgelobt mit **Wincor Nixdorf**, bekannt als Anbieter umfassender IT-Lösungen für Filialen von Banken und Handel, und **Lindorff**, dem in Europa führenden Dienstleister im Bereich Forderungsmanagement.

Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert, verteilt auf zwei Gewinner und weitere vier Nominierte. Einreichungen von Journalisten und Empfehlungen von Lesern sind jederzeit online auf **www.djp-bank-versicherung.de** möglich. Nächster Einsendeschluss ist der 31. Juli 2011. Jeder Gewinner erhält neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützen. Veranstalter ist „**The Early Editors Club**“ (TEEC), ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zur Förderung des Qualitätsjournalismus und zum gegenseitigen Informationsaustausch.

Hochrangige Jury aus Medien, Wirtschaft und Wissenschaft

Alle Wettbewerbsbeiträge für den djp Bank & Versicherung werden anonymisiert und von einer zehnköpfigen, paritätisch besetzten Jury bewertet. Die Hälfte der Juroren sind führende Journalisten wie Claus Döring als Chefredakteur der Börsen-Zeitung, Jörg Eigendorf als Mitglied der Chefredaktion der Welt-Gruppe und Marc Beise, Ressortleiter Wirtschaft der Süddeutschen Zeitung. Die andere Hälfte sind Vertreter der Sponsoren, von Verbänden und aus der Wissenschaft. Kriterien sind Inhalt, Qualität der Recherche und journalistischer Stil. Prämiert werden Artikel, die durch vorbildliche Analyse und Darstellung komplexer wirtschaftlicher Zusammenhänge überzeugen, Trends aufspüren und durch das sachkundige Urteil des Autors meinungsbildend wirken.

Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 40 89 80-02, Telefax: 069 / 40 89 80-12, E-Mail: info@djp.de